

Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,

diese Sitzungswoche war geprägt von den abschließenden Beratungen der Gesetze zum **Konjunkturpaket**, die wir heute verabschiedeten. Am Donnerstag brachten wir die **Weiterentwicklung des Meister-BAföGs** auf den Weg.

Den von der SPD durchgesetzte **Schwerpunkt Bildung im Konjunkturprogramm** sehe ich als einen richtigen und wichtigen Schritt, um Maßnahmen zur Krisenbewältigung mit der nachhaltigen Finanzierung der Zukunftsaufgabe Bildung sinnvoll zu verbinden. Nun ist es wichtig, dass die zusätzlichen Mittel zügig bei den Kitas, Schulen und Hochschulen ankommen. Mit der raschen Gesetzgebung haben wir den Weg für eine schnelle Verfügbarkeit der Mittel freigemacht, vorausgesetzt der Bundesrat gibt kommenden Freitag seine Zustimmung zum Konjunkturpaket.

Bildung und Weiterbildung sind auch bei den **Änderungen im Aufstiegsfortbildungsgesetz** der zentrale Punkt. Hinter dem Wortungetüm Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) verbirgt sich, was gemeinhin als Meister-BAföG bekannt wurde. Die Novelle sieht zahlreiche Verbesserungen vor: So wird künftig nicht mehr nur die erste Fortbildung, sondern auch eine Aufstiegsfortbildung gefördert. Zudem wird eine Leistungskomponente eingebaut: Alle, die eine Fortbildung bestanden haben, erhalten künftig einen Darlehensteilerlass in Höhe von 25 Prozent. Damit soll die Motivation, eine Fortbildung erfolgreich abzuschließen, erhöht



Berlin-Brief, Ausgabe 51
13. Februar 2009

Berliner Sitzungswoche

Was geschah sonst noch im Plenum?

Infos im Newsletter der SPD-Fraktion:
<http://juratovic.de/static/spdfrak/09KW07.pdf>

Aktuelle Pressemitteilungen

Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Karin Evers-Meyer, zu Gast in Heilbronn (04.02.2009)

http://juratovic.de/presse_det/309

Meine Termine

SPD-Landesparteitag, Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl

14.02.2009, 10 Uhr
Singen, Stadthalle

Matinee zum 150-jährigen Bestehen des

Gesangvereins Sängerbund Horkheim
15.02.2009, 10.30 Uhr
Heilbronn-Horkheim, Alte Turnhalle

Faschingsumzug in Talheim

15.02.2009, 14 Uhr

SPD-Kreisvorstand Heilbronn-Stadt

17.02.2009, 20 Uhr
Heilbronn, SPD-Regionalgeschäftsstelle

Josip Juratovic MdB

Abgeordnetenbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030-227-70107
josip.juratovic@bundestag.de

Bürgerbüro

Untere Neckarstr. 50
74072 Heilbronn
Tel. 07131-783616
josip.juratovic@wk.bundestag.de

Im Internet:

www.juratovic.de

Berlin-Brief regelmäßig per E-Mail bekommen? Einfach Bürgerbüro kontaktieren!

werden.

Auch Fortbildungswillige mit Kindern werden in Zukunft noch stärker finanziell unterstützt. Der Kinderzuschlag wird von derzeit 179 Euro auf 210 Euro pro Monat angehoben und zu 50 Prozent bezuschusst, statt wie bisher nur als Darlehen gewährt. Zugleich wird es einen Kinderbetreuungszuschlag von 113 Euro pro Kind und Monat als Zuschuss für Alleinerziehende geben. Darüber hinaus sollen der Unterhaltsbeitrag und der Kinderbetreuungszuschlag auch während der neu eingeführten Prüfungsvorbereitungsphase für bis zu weitere drei Monate als Darlehen gewährt werden.

Existenzgründungen nach der Fortbildung und die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen werden fortan noch stärker honoriert, indem bei der dauerhaften Einstellung eines neuen Mitarbeiters oder Auszubildenden ein Darlehensteilerlass in Höhe von 33 Prozent gewährt wird.

Aufstiegsfortbildungen in den Pflegeberufen und der Altenpflege werden künftig auch in den Ländern, in denen keine landesrechtlichen Regelungen existieren, förderfähig sein, um dem wachsenden Fachkräftebedarf im Pflegebereich Rechnung zu tragen. Auch Aufstiegsfortbildungen für Erzieher werden nach dem AFBG gefördert, damit vor allem die frühkindliche Erziehung verbessert werden kann.

Die Fördermöglichkeiten für fortbildungswillige Migranten mit einer Bleibeperspektive in Deutschland werden ebenfalls verbessert. Vor allem müssen sie nicht mehr wie bisher vor der Fortbildung mindestens drei Jahre lang berufstätig gewesen sein. Das dient auch der besseren Integration.

Mit der Novelle des AFBG, dem Schwerpunkt Bildung im Konjunkturpaket und den verstärkten Anstrengungen für mehr Fortbildung bei Kurzarbeit zeigen wir deutlich, dass „lebenslanges Lernen“ für uns Sozialdemokraten ein zentrales Anliegen unserer Politik ist.

Für den am morgigen Samstag stattfindenden **Listenparteitag** in Singen bin ich guten Mutes und erwarte einen sicheren Listenplatz, damit die Region Heilbronn weiter mit einem Sozialdemokraten in Berlin vertreten ist.

Mit freundlichen Grüßen

